



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum Wintersemester 2015/16 haben erneut 320 Studierende an der Charité ihr Medizinstudium begonnen. Wir möchten jede neue Generation durch unsere vielfältigen Seminare und Vorlesungen für die hausärztliche Versorgung begeistern. Das gute Feedback der Studierenden motiviert. Das Erleben der unmittelbaren klinischen Tätigkeit durch die vielen Lehrärzte im Blockpraktikum und Praxistag wird als prägende Erfahrung beschrieben, wie uns Studierende immer wieder rückmelden. Entsprechend freue ich mich, dass wir Ihnen nun regelmäßig „Train the Trainer“ Seminare anbieten können, wie Frau Bayer in diesem Newsletter berichtet.

Zwei Promovendinnen geben Einblick in die Ergebnisse einer qualitativen Befragung zum ärztlichen Umgang mit Patienten mit somatoformen Beschwerden.

Viel Freude mit unserem Newsletter wünscht ihnen mit kollegialen Grüßen

Ihr

PD Dr. Christoph Heintze

Blockpraktikum im Praxisalltag - wie die Umsetzung gelingt

Ab Dezember bieten wir erneut Didaktik-Schulungen für Lehrärzte im Blockpraktikum Allgemeinmedizin an.

Thematisch werden zunächst die Umsetzung der Blockpraktikumsinhalte sowie die Bewertung der Studierenden über den Feedbackbogen im Vordergrund der Schulung stehen. In Zusammenarbeit mit Dozenten des Dieter-Scheffner-Fachzentrums für medizinische Hochschullehre und evidenzbasierter Ausbildungsforschung stellen wir Ihnen ergänzend praktische Tipps zur Lehre in der Sprechstunde vor. Um den Studienalltag im Modellstudiengang kennenzulernen, ist der direkte Austausch mit Medizinstudierenden aus dem 9. und 10. Semester geplant.

Die didaktischen Schulungen werden ab 2016 zweimal pro Jahr stattfinden.

Ein Schwerpunkt wird im kommenden Jahr auch auf den Bereich „Strukturierte Untersuchung: Hilfestellung für die Studierenden bei der klinischen Untersuchung“ gelegt. Ziel ist es, allen Lehrärzten eine Teilnahme an den Kursen zu ermöglichen und sie bei der Ausbildung der Studierenden zu unterstützen.

Natürlich erhoffen wir uns auch eine Stärkung der studentischen Ausbildung im Fach Allgemeinmedizin. Die positive Einstellung zum Fach wird auch die Berufswahl für eine spätere Tätigkeit in der Allgemeinmedizin begünstigen.

Ansprechpartnerin: gudrun.bayer@charite.de



Neues aus der Forschung

Patienten mit somatoformen Beschwerden: Was ist wichtig?

Im Rahmen der akademischen Nachwuchsforschung werden am Institut für Allgemeinmedizin derzeit zwei Promotionen zur Erforschung der Versorgung von PatientInnen mit nicht spezifischen funktionellen und somatoformen Körperbeschwerden im ambulanten Bereich betreut.

Es wurden Leitfadeninterviews mit 18 HausärztInnen und insgesamt 15 FachärztInnen aus den Bereichen Psychiatrie, Psychosomatische Medizin sowie Psychotherapie geführt. Der Fokus der Befragung lag in der Wahrnehmung der interdisziplinären Zusammenarbeit im Kontext der ambulanten Patientenbetreuung. Daneben wurden Themen wie die Vorgehensweise bei Diagnostik und Therapie, der Kodierung nach ICD-10 sowie der Stellenwert von Leitlinien für die ärztliche Tätigkeit erfasst.

Die Interviews geben Einblick in viele der Schwierigkeiten, mit denen sich Hausärztinnen und Hausärzte ebenso wie andere Facharztgruppen konfrontiert sehen. Beide Seiten beklagen den Mangel an direktem Austausch zwischen den beteiligten KollegInnen. Eine Verkürzung der Wartezeiten beim Zugang zu entsprechenden Facharztpraxen wird als vordringliches Problem gesehen. Die Verbesserung der Vergütung von hausärztlichen Patientengesprächen wurde als wichtig beschrieben, um die Versorgung dieser Patientengruppe zu verbessern.

Erste Ergebnisse der inhaltsanalytischen Auswertung der Hausarztbefragung wurden im September

auf dem DEGAM-Kongress 2015 in Bozen präsentiert.

Ansprechpartner:

tilla.natschke@charite.de

charlotte.muenchmeyer@gmail.com

Aktuelles aus dem Institut

Ehrung von Prof. Dr. Vittoria Braun

Mit der Verleihung der Georg-Klemperer-Medaille durch die Ärztekammer Berlin ist mit Frau Prof. Vittoria Braun in diesem Jahr eine verdiente Hausärztin geehrt worden, die sich über viele Jahre für die Allgemeinmedizin eingesetzt hat. Als langjährige Direktorin des Instituts für Allgemeinmedizin hat sie auch die universitäre Etablierung des Faches maßgeblich geprägt.

Tag der Allgemeinmedizin (TdA)

Mit über 120 Teilnehmern und guten Evaluationen ist auch in diesem Jahr der „TdA“ erfolgreich verlaufen. Im kommenden Jahr wird der Fortbildungstag am 10. September 2016 stattfinden.

Ausblick

Abschließend möchte ich Sie auf das ANCHOR Forschungstreffen hinweisen, das am **11.11.2015 im Virchowweg 24** an der Charité Campus Mitte stattfinden wird. Einladungen wurden vorab an Interessierte verschickt. Wir werden Ihnen zu diesem Termin unsere Ideen für das Netzwerk präsentieren. Hinweise und Anregungen interessierter Forschungspraxen sollen an dem Abend und auch zukünftig in das ANCHOR Netzwerk einfließen.